

TASCHE NJÄGER

Man muss kein Jäger sein, um an diesen Messern Gefallen zu finden. Vierteilige Klappmesser für die Jagd sind echte Klassiker und sprechen jeden Liebhaber von traditionellen Taschenmessern an.

Text & Fotos: Hans J. Wieland





➤ Wirklich: Es gibt sie noch, die guten Dinge. Dieser Werbespruch der Firma „Manufactum“ passt zu wenigen Gegenständen so gut wie zu den traditionellen mehrteiligen Klappmessern für die Jagd. Dieser Taschenmessertyp gehört zu den großen Klassikern und wird seit Mitte des 19. Jahrhunderts praktisch unverändert gebaut – wenn man davon absieht, dass die Klingen inzwischen aus rostfreiem Stahl gefertigt werden.

Zu einem Jagd-Klappmesser gehört eine feststellbare Messerklinge, dazu eine Aufbrechklinge (auch Waidklinge genannt) mit stumpfer Spitze, die zum Öffnen der Bauchdecke eines erlegten Stücks Wild dient. Zusätzlich gibt es eine Säge, mit der man im Wald einen Ast oder beim „Zerwirken“ des Wilds auch einen Knochen durchsägen kann. In die Säge ist in der Regel auch ein Kapselheber zum Flaschenöffnen integriert. Heute sind bei allen Modellen die Sägen mit zwei verschränkten Zahnreihen ausgestattet, was für flotte Materialabnahme sorgt. Säge und Waidklinge sind nicht arretierbar. Zu guter Letzt besitzt das Messer einen Korkenzieher, um die Flasche Wein zu öffnen, mit der man auf den

Jagderfolg anstößt – fertig ist das klassische vierteilige Jagd-Klappmesser.

Bei dieser Art von Messer läuft das gute alte Solingen auch heute noch zur Höchstform auf. Das Jagd-Klappmesser war und ist eine Solinger Domäne. Neben dem englischen Sheffield, das heute fast keine Rolle mehr spielt, gibt es nur wenige Orte, an denen sich diese Bauform etabliert hat. Auch die amerikanischen „Cowboy“-Taschenmesser (die zum Teil auch aus Solingen kamen und kommen) sehen anders aus. Vor allem fehlt ihnen der Korkenzieher, was sicher daran liegt, dass ein richtiger Cowboy keinen Rotwein, sondern Whisky trinkt, wie wir aus unzähligen Hollywood-Western wissen.

Der Vollständigkeit halber muss erwähnt werden, dass es auch in Europa zwei- und drei-

teilige Jagd-Klappmesser ohne Korkenzieher beziehungsweise Säge gibt. Bei unserer kleinen Übersicht haben wir allerdings das volle Programm gewählt und vierteilige Exemplare zusammengetragen.

Die Mehrheit wird in Solingen produziert, und das in traditioneller Fertigung mit viel Handarbeit und uralten Maschinen – fast genauso wie vor 100 Jahren. Die Hersteller haben ebenso viel Tradition und große Namen: Diefenthal, Hubertus, Linder, Puma. Dazu kommen einige Modelle aus Italien – einem traditionell Jagd- und Wein-begeisterten Land. Die Firmen Fox und Falcon haben etwas Passendes im Programm. Auch die Herberitz-Jagdklappmesser werden in Italien gefertigt.

So schön, hochwertig gemacht und mechanisch faszinierend diese Messer auch sind,

eines sind sie auf jeden Fall nicht: leicht. In der Jacken- oder Hosentasche wiegen sie schwer, es sein denn, man trägt eine bayerische Lederhose oder eine Jagdhose mit einer passenden Messertasche an der Seite. Umso löblicher, dass wenigstens ein Hersteller, nämlich Fox, eine moderne Gürteltasche aus Nylongewebe mitliefert. Die anderen überlassen dem Käufer die Lösung des Problems.

Und etwas anderes sind unsere Testkandidaten auch nicht gerade: billig. Allein die italienischen Messer halten sich preislich noch im Rahmen, die meisten Solinger Modelle liegen dagegen bei knapp 200 Euro. Puma nimmt noch deutlich mehr.

Eine große Ausnahme ist das Jagd-Klappmesser von Victorinox. Der Schweizer Messer-Gigant bietet mit seinem Modell Hunter eine moderne Alternative an, die in allen Aspekten typisch für den Hersteller des berühmten Offiziersmessers ist: praktisch, gut verarbeitet und ungemein preiswert.

Von den meisten Modellen in unserer Übersicht gibt es weitere Varianten ohne Korkenzieher. Von einigen sind auch andere Größen lieferbar. Sie haben also die Wahl. <



Klassiker: Jagd-Klappmesser in einem Dreizack-Katalog von 1904.

KLINGENSTÄHLE

Bezeichnung	Legierungsbestandteile in Prozent												Härte HRC
	Kohlenstoff	Chrom	Molybdän	Vanadium	Silizium	Nickel	Schwefel	Phospor	Mangan	Wolfram	Kobalt	Stickstoff	
1.4034	0,43-0,50	12,50-14,50	–	–	1,00	–	0,02	0,04	1,00	–	–	–	52-55
1.4109	0,65-0,75	14,00-16,00	0,40-0,80	–	0,70	–	0,02	0,04	1,00	–	–	–	55-57
1.4110	0,48-0,60	13,00-15,00	–	0,05-0,15	1,00	–	0,02	0,04	1,00	–	–	–	54-56
1.4116	0,45-0,55	14,00-15,00	0,50-0,80	0,10-0,20	1,00	–	0,02	0,04	1,00	–	–	–	56-58
440 A	0,60-0,75	16,00-18,00	0,75	–	1,0	–	0,03	0,04	1,00	–	–	–	55-57
440 B	0,75-0,95	16,00-18,00	0,75	–	1,0	–	0,03	0,04	1,00	–	–	–	56-59
440 C	0,95-1,20	16,00-18,00	0,75	–	1,0	–	0,03	0,04	1,00	–	–	–	58-60

BEZUGSQUELLEN

Hebsacker
Tel. 0791-84091
www.stahlwarenhaus-hebsacker.de

C. Jul. Herberitz
Tel. 02 12-201061
www.herberitz-messer-club.de

Hubertus
Tel. 02 12-5919 94
www.hubertus-solingen.de

Linder
Tel. 0212-330856
www.linder.de

Toolshop
Tel. 03303-2174848
www.toolshop.de

Victorinox
Tel. +41-41-8181211
www.victorinox.com

DATEN

Herstellungsland:	D (Solingen)	Stärke Griff (max.):	25,0 mm
Länge Hauptklinge:	82,0 mm	Mat. Griffschalen:	Hirschhorn
Stärke Hauptklinge:	3,0 mm	Material Platinen:	Messing
Stahl Hauptklinge:	440B	Material Backen:	Neusilber
Härte Rockwell C:	ca. 58 HRC	Arretierung:	Back-Lock
Länge Waidklinge*:	50,0 mm	Gewicht:	238 g
Länge Säge*:	64,0 mm	Preis:	EUR 186,-
Länge Griff:	110,0 mm	Bezugsquelle:	Toolshop

* jeweils nutzbare Länge

DIEFENTHAL WEIDMANNSSHEIL 135

Das Beste am Weidmannsheil-Messer der Firma Diefenthal ist die Klinge: Die volle drei Millimeter starke, hohlgeschliffene Klinge zeigt einen dynamischen Recurve-Schwung. Sie wird aus einem rostbeständigen Stahl gefertigt, den der Hersteller D2000 nennt, ohne weitere Angaben zu machen. Es dürfte sich um 440B handeln.

Die Klinge steht spielfrei, das gleiche gilt für die Waidklinge und die Säge, deren Spitze zu einem Schraubendreher abgeflacht ist. Die gesamte Verarbeitung wirkt sehr sauber und solide. Das Solinger Prachtstück ist auch das schwerste Messer im Vergleich. Allerdings braucht man zum Ausklappen teilweise (vor allem beim Korkenzieher) sehr stabile Fingernägel. Ein kleiner Mangel ist, dass die Hauptklinge von der Rückenfeder nicht konsequent vollständig in den Griff gezogen wird, sondern leicht herausstehen kann.

Die Materialkombination ist klassisch: Messingplatinen, Neusilberbacken, Hirschhorn-Griffschalen. Der Preis geht durchaus in Ordnung.

FALCON 71950

Das italienische Falcon-Taschenmesser wird vom Haller Stahlwarenhaus nach Deutschland importiert und mit der schlichten Artikelnummer 71950 versehen. Es ist das kleinste in unserer Übersicht, und mit 82 Euro ist es auch sehr günstig. Dennoch wirkt das Falcon alles andere als billig. Die Form ist elegant und moderner als die der Solinger Konkurrenten, auch die Klinge aus rostträgem 1.4034-Stahl präsentiert sich optisch schnittig. Sie ist am Ansatz drei Millimeter stark und verjüngt sich dann gleichmäßig zur Spitze hin. Im Schnitt liegt die Stärke bei 2,5 Millimetern.

Die Back-Lock-Arretierung besitzt nicht wie die übrigen Kandidaten einen hervorgehobenen Drücker. Statt dessen ist – wie bei modernen Back-Lock-Messern üblich – eine Vertiefung im Griff angebracht. Der Gang der flach geschliffenen Hauptklinge ist leicht und gleichmäßig, die Arretierung rastet sauber ein und arbeitet zuverlässig, die Klinge steht spielfrei. Überraschend lang ist der nutzbare Bereich der Aufbrechklinge.

Die Verarbeitung macht einen gediegenen Eindruck, die Griffschalen unseres Testexemplars waren aus ausgesucht schönem Hirschhorn gemacht. Angesichts des Preises ist das Falcon ein echter Tipp!

DATEN

Herstellungsland:	Italien	Stärke Griff (max.):	25,0 mm
Länge Hauptklinge:	77,0 mm	Mat. Griffschalen:	Hirschhorn
Stärke Hauptklinge:	2,5 mm	Material Platinen:	Stahl rostfr.
Stahl Hauptklinge:	1.4034	Material Backen:	Stahl rostfr.
Härte Rockwell C:	ca. 54 HRC	Arretierung:	Back-Lock
Länge Waidklinge*:	62,0 mm	Gewicht:	170 g
Länge Säge*:	55,0 mm	Preis:	EUR 82,-
Länge Griff:	100,0 mm	Bezugsquelle:	Hebsacker

* jeweils nutzbare Länge

Schwache Feder: Die Hauptklinge wird nicht ganz in den Griff gezogen, sondern kann unter Umständen ein wenig herausstehen.



Sauberes Finish: Alle Kanten sind bündig, nirgends fallen unschöne Spalte auf.

**MESSER MAGAZIN
EMPFEHLUNG**

Moderne Lösung: Vertiefung im Griff zum Lösen der Arretierung. Die Verarbeitung ist gut.



FOX 60/4 CE

Das italienische Fox 60/4 CE ist traditionell aufgebaut und verarbeitet, zeigt aber wie das Falcon eine schlanke, spitze Klingensform. Die Hauptklinge aus rost-trägem 440A-Stahl ist flach geschliffen und mit 89 Millimetern sehr lang. Der Klingengang war bei unserem Musterexemplar weich, aber die Klinge zeigte ausgeklappt fühlbares Spiel in Radialrichtung. Außerdem wurde sie von der Rückenfeder nicht ganz zurück in den Griff gezogen.

Auch sonst findet man an dem schönen Italiener ein bisschen was zu meckern. Der Schliff der Klingen und der Säge (mit Schraubendreher Spitze) ist gut und scharf, allerdings waren bei unserem Exemplar unschöne Schleifspuren an der Klinge zu sehen. Auch am hinteren Ende des Messers, wo zahlreiche Platinen und Federn nebeneinander liegen, fallen kleinere Unregelmäßigkeiten auf.

Im Gegenzug punktet das Fox mit seinen wunderschön gerundeten Backen und hübschen Hornschalen, wobei die beiden Seiten bei unserem Musterexemplar recht unterschiedlich aussahen. Genug genörgelt: Insgesamt ist auch das Fox ein durchaus ordentliches Messer zu einem vernünftigen Preis.

So sollte es nicht sein:
Die Hauptklinge bleibt weit außerhalb des Griffs, wenn man sie nicht manuell hineinklappt.



Nicht perfekt:
Sichtbare Spalte und unregelmäßige Passungen am Griffende.



DATEN

Herstellungsland:	Italien	Stärke Griff (max.):	23,5 mm
Länge Hauptklinge:	89,0 mm	Mat. Griffschalen:	Hirschhorn
Stärke Hauptklinge:	2,7 mm	Material Platinen:	Messing
Stahl Hauptklinge:	440A	Material Backen:	Neusilber
Härte Rockwell C:	ca. 56 HRC	Arretierung:	Back-Lock
Länge Waidklinge*:	55,0 mm	Gewicht:	158 g
Länge Säge*:	63,0 mm	Preis:	EUR 138,-
Länge Griff:	109,0 mm	Bezugsquelle:	Hubsacker

* jeweils nutzbare Länge

HERBERTZ 258411

Der Vergleich mit dem Fox 60/4 CE macht sofort klar: Hier handelt es sich um das selbe Messer. Herberzt bietet es (für etliche Euro weniger als das Stahlwarenhaus Hubsacker) unter eigenem Namen an. Der einzige nennenswerte Unterschied ist die feine Sägezahnung im hinteren Bereich der Schneide. Hier handelt es sich nicht um einen üblichen Wellenschliff, sondern um eine richtige Micro-Zahnung, mit der man wirklich sägen kann.

Ansonsten zeigt das Herberzt-Messer dieselben Eigenschaften wie das Messer mit Fox-Schriftzug – auch das störende Radialspiel (in Drehrichtung) bei ausgeklappter Klinge. Zum Glück bleibt die Funktion der Arretierung davon unbeeinträchtigt. Interessanterweise wurde bei unserem Herberzt-Testexemplar die Hauptklinge von der Feder ganz in den Griff gezogen. Hier handelt es sich offenbar um keinen systematischen Fehler.

Auch die Paarung der Griffschalen war bei diesem Muster besser abgestimmt als beim anderen Fox-Messer. Sogar der Knauf des Griffs mit seinen vielen Einzelteilen sah hier schöner aus. Insgesamt hatten wir ganz offensichtlich ein besseres Exemplar erwischt. So ist das eben bei einer handwerklichen Fertigung, bei der nicht der Computer jede Toleranz ausschließt. Irgendwie wirkt das auch sympathisch.



Feine Zähne: Der hintere Bereich der Schneide ist mit einer Mikro-Verzahnung ausgestattet.

DATEN

Herstellungsland:	Italien	Stärke Griff (max.):	23,5 mm
Länge Hauptklinge:	89,0 mm	Mat. Griffschalen:	Hirschhorn
Stärke Hauptklinge:	2,7 mm	Material Platinen:	Messing
Stahl Hauptklinge:	440A	Material Backen:	Neusilber
Härte Rockwell C:	ca. 56 HRC	Arretierung:	Back-Lock
Länge Waidklinge*:	55,0 mm	Gewicht:	158 g
Länge Säge*:	63,0 mm	Preis:	EUR 99,-
Länge Griff:	109,0 mm	Bezugsquelle:	Herberzt

* jeweils nutzbare Länge

HERBERTZ 259119

Ein eigenständiges Herbertz-Modell aus italienischer Fertigung ist das Messer mit der Artikelnummer 259110. Mit der sichtbaren Vernietung durch die Backen hindurch sieht es recht rustikal aus, was auch einen gewissen Charme hat. Am Ende des Griffs steht ein kleines Stück Platine mit einem Loch hervor. Hier ist eine Öse für einen Fangriemen montiert.

Die Hauptklinge aus dem rostbeständigen Stahl 1.4116 besitzt eine bauchige Form. Sie ist flach geschliffen und auf Hochglanz poliert. Der Klingengang ist sehr weich und leicht, aber leider zeigt die Klinge ausgeklappt ein deutliches Spiel in Axial- und Radialrichtung. Die Arretierung hält sie allerdings zuverlässig offen.

Auch die Aufbrechklinge, die eine ungewöhnlich gerade Schneide besitzt, und die Säge lassen sich erfreulich leicht ausklappen. Das gleiche gilt auch für den Korkenzieher. So ist das 89 Euro teure Messer ein sehr angenehmer Begleiter im Alltag. Auch die Verarbeitung macht eigentlich einen sehr schönen Eindruck. Wirklich schade, dass die Klinge wackelt.

DATEN

Herstellungsland:	Italien
Länge Hauptklinge:	80,0 mm
Stärke Hauptklinge:	2,5 mm
Stahl Hauptklinge:	1.4116
Härte Rockwell C:	ca. 56 HRC
Länge Waidklinge*:	62,0 mm
Länge Säge*:	61,0 mm
Länge Griff:	106,0 mm
Stärke Griff (max.):	24,0 mm
Mat. Griffschalen:	Hirschhorn
Material Platinen:	Stahl rostfr.
Material Backen:	Stahl rostfr.
Arretierung:	Back-Lock
Gewicht:	172 g
Preis:	EUR 89,-
Bezugsquelle:	Herbertz



Zu viel Spiel: Bei ausgeklappter Klinge bleibt ein wenig Luft zwischen Klingenswurzel und dem Hammer der Arretierung.



Praktisch: An der verlängerten Platine ist eine bewegliche Öse montiert.



* jeweils nutzbare Länge

HUBERTUS 13.351.HH.00

Ein Klassiker bester Schule ist das Hubertus-Jagdtaschenmesser, das es in mehreren Größen und Ausführungen gibt. Der Griff ist geradlinig-sachlich, nur aufgelockert durch die schönen asymmetrischen Neusilberbacken mit Verzierungsrillen am Übergang zu den Griffschalen.

Die Hauptklinge ist 86 Millimeter lang und am Ansatz heftige vier Millimeter stark. Gleich nach dem Ricasso verjüngt sie sich auf 3,2 Millimeter, dann gleichmäßig weiter bis auf 2,5 Millimeter (etwa zwei Zentimeter vor der Spitze). Die Form der flach geschliffenen und sauber polierten Klinge ist typisch für Solinger Taschenmesser. Die Klinge steht ausgeklappt bombenfest, der Gang ist weich und gleichmäßig. Sie wird von der Feder ganz in den Griff geholt.

Auch die übrigen Teile geben keinen Anlass zur Kritik. Die Säge zeigt eine Besonderheit: Neben dem Kapselheber am Ansatz besitzt sie am Ende eine runde Aussparung, die als Schrotpatronen-Löser dient. Alle Werkzeuge lassen sich nicht überleicht, aber ohne zu großen Kraftaufwand ausklappen. Die Verarbeitung ist top, das Messer wirkt solide wie ein Fels. Da ist der Preis wirklich nicht zu hoch angesetzt!



Solide dimensioniert: Die Klinge ist am Ansatz volle vier Millimeter stark und verjüngt sich dann.



Erstklassig: Das Hubertus-Messer zeigt beste Verarbeitungsqualität „made in Solingen“.



**MESSER MAGAZIN
EMPFEHLUNG**

DATEN

Herstellungsland:	D (Solingen)	Stärke Griff (max.):	25,0 mm
Länge Hauptklinge:	86,0 mm	Mat. Griffschalen:	Hirschhorn
Stärke Hauptklinge:	3,2 mm	Material Platinen:	Messing
Stahl Hauptklinge:	1.4109	Material Backen:	Neusilber
Härte Rockwell C:	ca. 56 HRC	Arretierung:	Back-Lock
Länge Waidklinge*:	50,0 mm	Gewicht:	200 g
Länge Säge*:	64,0 mm	Preis:	EUR 195,-
Länge Griff:	115,0 mm	Bezugsquelle:	Hubertus

* jeweils nutzbare Länge

LINDER WEIDMANN 110411

Noch ein Prachtstück aus Solingen: Das vierteilige Linder-Klappmesser spielt in der gleichen Liga wie Weidmannsheil und Hubertus. Formal erinnert es mit seiner schörkellosen Kantigkeit eher an ersteres, auch die Klinge zeigt einen ganz leichten Gegenschwung. Der flache Schliff und die feine Politur entsprechen dem Hubertus-Messer. Sie ist allerdings nicht ganz so stark, sondern am Ansatz nur 3,0 Millimeter dick. Nach dem Ricasso sinkt die Stärke auf rund 2,5 Millimeter. Dafür ist sie aus hochwertigem 440C-Stahl gefertigt, so dass sich das Linder-Modell an die Spitze des Feldes setzt, was die Qualität des Klingenstahls betrifft.

Der Klingengang war bei unserem Musterexemplar sehr schön, allerdings zeigte die Klinge ausgeklappt ein minimales Radialspiel. Darüber hinaus gab sich das Messer kaum eine Blöße: Verlässliche Arretierung, insgesamt sehr schöne Verarbeitung ohne Spalten und Lücken, klaglose Funktion. Ein wenig unschön ist, dass die Säge sehr knapp zwischen die Platinen eingepasst ist, so dass beim Ein- und Ausklappen die Zähne an den Seiten schleifen. Ansonsten ein solider Klassiker zu einem realen Preis.

DATEN

Herstellungsland:	D (Solingen)	Stärke Griff (max.):	25,0 mm
Länge Hauptklinge:	88,0 mm	Mat. Griffschalen:	Hirschhorn
Stärke Hauptklinge:	2,5 mm	Material Platinen:	Messing
Stahl Hauptklinge:	440 C	Material Backen:	Neusilber
Härte Rockwell C:	ca. 59 HRC	Arretierung:	Back-Lock
Länge Waidklinge*:	50,0 mm	Gewicht:	201 g
Länge Säge*:	63,0 mm	Preis:	EUR 196,20
Länge Griff:	107,0 mm	Bezugsquelle:	Linder

* jeweils nutzbare Länge



Exakte Arbeit: Die Backen und Griffschalen sind perfekt an die Platinen angepasst.

PUMA JAGDMESSER 210945

Es war schon immer etwas kostspieliger, ein Puma-Messer zu besitzen, aber mit einem Preis von 369 Euro ist das vierteilige Jagd-Klappmesser fast doppelt so teuer wie die übrigen Konkurrenten aus Solingen. Dafür bekommt man ein solides Taschenmesser mit traditionellem „Look and Feel“. Die Neusilberbacken mit durchgehender Vernietung und klassischen Rippen passen genauso dazu wie die schönen Hirschhorn-Griffschalen.

Die Klinge ist aus rostbeständigem 440A-Stahl geschliffen (flach) und besitzt eine bauchige Form, die entfernt an den legendären White Hunter von Puma erinnert. Sie ist satiniert und nicht auf Hochglanz poliert. Was gar nicht zum Preis passen will, ist der etwas raue und kratzige Klingengang unseres Musterexemplars. Immerhin stand die Klinge ausgeklappt ohne jedes Spiel. Die Klinge ist an der Wurzel 3,5 Millimeter stark, danach nimmt die Stärke auf 2,7 Millimeter ab.

Zum Lösen der Arretierung muss man den Hammer recht weit hineindrücken, man braucht dazu auch relativ viel Kraft. Die Verriegelung selbst arbeitete bei unserem Musterexemplar zuverlässig. Die Klinge wird von der Feder auch vollständig in den Griff gezogen. Die Verarbeitung macht generell einen guten Eindruck, ist aber auch nicht besser als bei den übrigen Solinger Herstellern. Der Preisaufschlag ist daher nicht ganz nachzuvollziehen.

Schönheitsfehler: Schief geschliffene Zierrillen an einem der beiden Backen.



Simpel gelöst: Die Waidklinge ist vorne nur stumpf, aber nicht verdickt wie bei den Konkurrenten.



DATEN

Herstellungsland:	D (Solingen)	Stärke Griff (max.):	22,0 mm
Länge Hauptklinge:	82,5 mm	Mat. Griffschalen:	Hirschhorn
Stärke Hauptklinge:	2,7 mm	Material Platinen:	Messing
Stahl Hauptklinge:	440A	Material Backen:	Neusilber
Härte Rockwell C:	ca. 56 HRC	Arretierung:	Back-Lock
Länge Waidklinge*:	52,0 mm	Gewicht:	216 g
Länge Säge*:	54,0 mm	Preis:	EUR 369,-
Länge Griff:	111,0 mm	Bezugsquelle:	Herbertz

* jeweils nutzbare Länge

MARKTÜBERSICHT JAGD-KLAPPMESSER



Gut zu bedienen: Bequeme Arretierung mit Schieber in der rechten Griffschale.



**MESSER MAGAZIN
EMPFEHLUNG**

Das darf nicht fehlen: Zahnstocher und Pinzette lassen sich aus dem Griff ziehen.



VICTORINOX HUNTER 0.8873

Das Hunter ist die Schweizer Version eines klassischen Jagd-Taschenmessers: Statt Hirschhorn gibt es rote Nylon-Griffschalen, statt Messingplatinen solche aus leichtem Aluminium, statt Back-Lock-Arretierung eine moderne Schieber-Verriegelung. Das einzige, was traditionell anmutet, ist der auf den Griff gedruckte Hirsch.

Das Hunter mit der Typnummer 0.8873 ist ein Modell aus der umfangreichen Victorinox-Serie mit feststellbarer Klinge. Es ist um einiges größer als das bekannte Schweizer Offiziersmesser, übernimmt aber konstruktive Merkmale vom erfolgreichsten Messer aller Zeiten. Dazu gehört, dass es viele Funktionen besitzt (kein Schweizer Messer ohne Pinzette und Zahnstocher!), sehr leicht ist und extrem viel Leistung fürs Geld bietet. Für weniger als 30 Euro besitzt das Hunter neben der 8,6 Zentimeter langen Hauptklinge eine kurze Waidklinge (mit Wellenschliff!), eine sehr lange, effektiv arbeitende Säge, einen separaten Kapselheber mit Schraubendreher, eine Stech-Bohr-Ahle und einen Korkenzieher.

Alle Klingen und Werkzeuge sind leichtgängig zu bewegen, die Klinge läuft perfekt und steht seitlich absolut fest, sie zeigt aber in Radialrichtung deutliches Spiel. Die bequem zu lösende Arretierung hält allerdings. Die gesamte Verarbeitung ist (wie immer bei Victorinox) erstklassig. Wer vor allem Wert auf Funktion und ein gutes Preis-Leistungs-Verhältnis legt, ist beim Hunter richtig.

DATEN

Herstellungsland:	Schweiz
Länge Hauptklinge:	86,0 mm
Stärke Hauptklinge:	2,2 mm
Stahl Hauptklinge:	1.4110
Härte Rockwell C:	ca. 55 HRC
Länge Waidklinge*:	36,0 mm
Länge Säge*:	84,0 mm
Länge Griff:	111,0 mm
Stärke Griff (max.):	18,0 mm
Mat. Griffschalen:	Nylon
Material Platinen:	Aluminium
Material Backen:	-
Arretierung:	Schieber
Gewicht:	102 g
Preis:	EUR 28,50
Bezugsquelle:	Victorinox

* jeweils nutzbare Länge

SCHÖNE ALTERNATIVEN

Auch der Solinger Hersteller Friedrich Hartkopf hat traditionelle Jagd-Taschenmesser im Programm, allerdings nur ohne Korkenzieher. Die Messer der kleinen Manufaktur bieten eine feine handwerkliche Verarbeitung und klassisches Design mit doppelten Backen zu einem günstigen Preis: Das dreiteilige Modell Nr. 3244 11 mit 88 Millimeter langer Hauptklinge, Waidklinge und Säge ist bei Herbertz schon für 134 Euro zu haben. Für 274 Euro gibt es das gleiche Messer mit einer Klinge aus Damaststahl – für Sammler besonders interessant.



FIORETTI COUTELLERIE

www.knives-rfc.lu

Direktimport der Marken:

SPYDERCO / BENCHMADE / COLD STEEL / SOG / CRKT / BUCK / TIMBERLINE / MICROTECH / M.O.D. / CHRIS REEVE / AL-MAR / GERBER / KERSHAW / LINTON / FALLKNIVEN / SMITH & WESSON / FOX / MASERIN / VIPER / AITOR / XYCAR ...

R. Fioretti Coutellerie:
114, Rue Principale
L-3770 Tetange
Grand Duché de Luxembourg
Tel.: (00352) 566209
Fax: (00352) 563364

MESSERWERKSTATT STEIGERWALD

Messermaterialien

Online-Shop

Katalog



Schwander Str. 12a
90530 Wendelstein
Tel. 09129-402151
Fax 09129-402152

www.steigerwald-messer.de

NORDISCHES HANDWERK Messermacherbedarf

elforyn (Eifenbeinsatz) einfarbig/marmoriert bei uns im weltweiten Alleinvertrieb für die Messerbranche. Händleranfragen erwünscht!

Materialien zur Messerfertigung:
AEB-L Stahl, Klingen (z.B. Jänvexplä, EKA, KJ Eriksson, Frosta, Helle, Fällkniven, Lauri, uvm.)
Bausätze (z.B. EKA, Laguiole en Aubrac)
Büffelhorn, Kuhhorn, Kamelknochen, Micarta, Vulcanfiber, stab. Holz, Werkzeug
Skandinavische Messer

Nordisches Handwerk - Janet Fischer
Tel: 0451 / 3992797 Fax: 0451 / 3992796
Dorothea-Eisenler-Str.46 - D-23962 Lübeck
www.nordisches-handwerk.de

REINHARD MÜLLER

MSP Müller Super Professional Gebrauchsmesser der Superlativa aus **US-Spitzstahl CPM420V**, mit passgenauer Lederkofferscheide

Gesamtlänge 20,5 cm • Klingentärke 3,8 mm

Griffkategorien:
Milleron B incl. Leuchtpunkt € 195,-
Bocote oder Coco Bolo € 215,-
Stabilisiertes Maserholz, div. Arten € 240,-

Bausatz MSP
Bocote oder Coco Bolo € 175,-
Stabilisiertes Maserholz, div. Arten € 195,-

zzgl. Versandkosten • Prospekte gratis
Händleranfragen erwünscht!

Reinhard Müller
Platteneck 14 • 91126 Schwabach
Tel. 09122/75418 • Fax 09122/62036
E-Mail: r.mueller.ram@t-online.de
Internet: www.mueller-messer.de

